

EnVisaGe

Alleinstellungsmerkmal

Plusenergiesiedlung mit Anbindung an virtuelles Kraftwerk

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Wüstenrot hat sich zum Ziel gesetzt bis zum Jahr 2020 zur Plusenergiegemeinde zu werden. Im Rahmen des Forschungsprojekts EnVisaGe wird der Fahrplan zu Erreichung dieser Zielsetzung erarbeitet. In einer Plusenergiesiedlung mit 25 Wohngebäuden werden einige der hierzu notwendigen Maßnahmen bereits modellhaft umgesetzt. Die Gebäude werden über Wärmepumpen mit Wärmespeichern beheizt und erhalten außerdem einen Stromspeicher. Ein intelligentes Lastmanagement mit modellbasierter vorausschauender Regelung und Anbindung an das Virtuelle Kraftwerk von Vattenfall sorgt zum einen für eine lokale Optimierung der PV-Stromeigennutzung bei möglichst geringer Belastung des Stromnetzes. Zum anderen werden verfügbare Stromsenken in der Siedlung ermittelt und über das Virtuelle Kraftwerk an Vattenfall gemeldet. Hier werden Fahrpläne zur Nutzung der Stromsenken ermittelt und über eine intelligente Steuerung an die Wärmepumpen und Batteriespeicher weitergeleitet die diesen dann abarbeiten.

Besondere Angebote

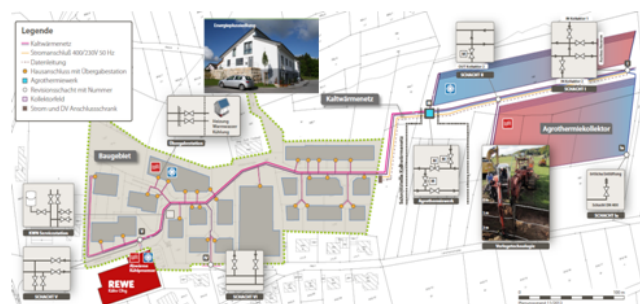
Führungen (www.envisage-wuestenrot.de oder Tel. 0711-8926-2674 oder 07945 9199-53), Zukunftswerkstätten (im Rahmen des jährlichen Energietags), Tagungen, Konferenzen



Partner

- ads-tec
- dispatch energy
- Forschungszentrum Nachhaltige Energietechnik der HFT Stuttgart
- Gemeinde Wüstenrot

Bilder



Videos

Routen

- [Kraichgau-Route \(2\)](#)

Allgemeine Informationen

71543 Wüstenrot

Projektart: F&E / R&D

Einweihung: 01.07.2012

Projektvolumen: 3000000 Euro

Link:

Dokumente

QR-Code

